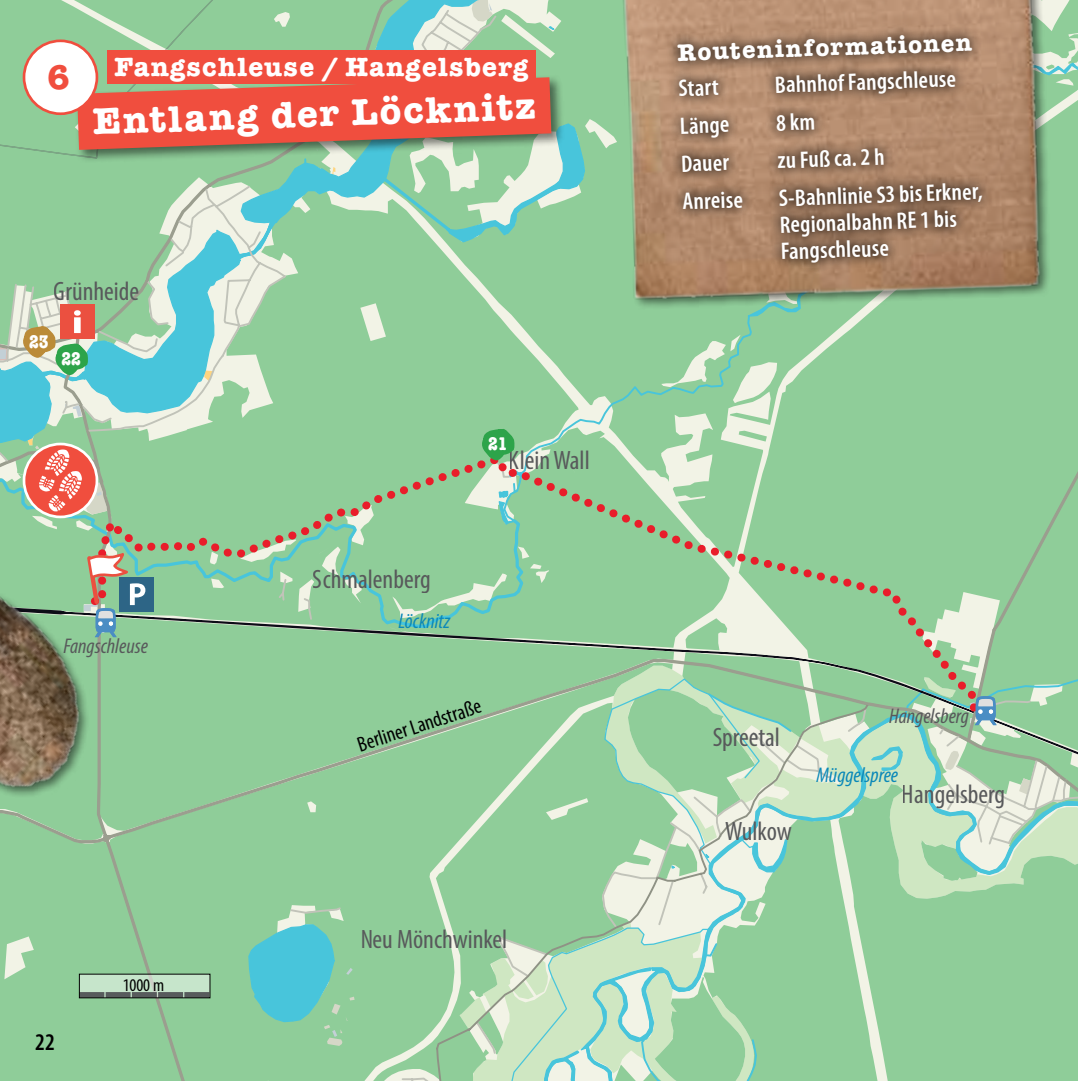


6

Fangschleuse / Hangelsberg Entlang der Löcknitz

Routeninformationen

Start	Bahnhof Fangschleuse
Länge	8 km
Dauer	zu Fuß ca. 2 h
Anreise	S-Bahnlinie S3 bis Erkner, Regionalbahn RE 1 bis Fangschleuse



Löcknitztalweg



Kirche Grünheide



Europäische Sumpfschildkröte, Grünheide

Wer gut zu Fuß ist, setzt die 66-Seen-Wandertour hier fort, indem er dem Wanderweg weiter folgt. Sie reisen aber ebenso gut mit der Regionalbahn RE 1 bis Fangschleuse an und starten Ihre Wanderung durch die Wälder und entlang der Gewässer. Ruhe, Ruhe und nochmals Ruhe heißt hier das Motto. Sie zieht mehr als 100 verschiedene Vogelarten an, wovon 30 von der „Roten Liste“ bedrohter Vogelarten stammen. Ein Fernglas sollten Sie dabei haben, um die seltenen Vögel besser beobachten zu können.

Kurze Abstecher in die hübschen Orte Grünheide, Kagel, Kienbaum, Mönchwinkel oder Spreeau lohnen sich zu jeder Jahreszeit. Keinesfalls verpassen sollten Sie aber den Löcknitzcampus in Grünheide. Dort leben nämlich Europäische Sumpfschildkröten, die auch das Wappen des Ortes zieren. In jedem Frühjahr ziehen die kleinen gepanzerten Wesen in das Freigehege auf dem Campus ein und erfreuen ihre Besucher. In früheren Zeiten haben diese im Löcknitztal zu Tausenden gelebt.



Eine Besonderheit von Hangelsberg ist das massenhafte Vorkommen von Maiglöckchen auf mehreren 100 ha Fläche in den umliegenden Wäldern. Dieses Maiglöckchenvorkommen ist eines der größten in Europa.